

# Gemeindeinformation 3/2021

## Gemeinde Schöffern

Dorfstraße 7/3, 8244 Schöffern, Tel: 03339/7070 Fax: DW 4, Email: [gde@schaeffern.gv.at](mailto:gde@schaeffern.gv.at); [www.schaeffern.gv.at](http://www.schaeffern.gv.at)

Schöffern, Dezember 2021

### AKTUELLE INFORMATIONEN

#### KINDERGARTEN SCHÄFFERN

Unser Kindergarten hat am **07.01.2022 (Fensterstag)**  
analog zur Volksschule **geschlossen**.

Das Team unseres Kindergartens freut sich, wieder ab  
10.01.2022 für die Kinder da zu sein.

#### HEIZKOSTENZUSCHUSS DES LANDES STEIERMARK 2021/2022

Der Heizkostenzuschuss für Personen mit  
geringem Einkommen  
kann heuer wieder zwischen

**01. Oktober 2021 und 04. Feber 2022**

in der Gemeinde beantragt werden.

#### INFORMATION AMTSZEITEN

MO – DO von 8:00 – 12:00 Uhr  
FR von 8:00 – 12:00 und von 14:00 – 17:00 Uhr

Am **FR, 24.12.2021 (Hi. Abend)** und am  
**FR, 31.12.2021 (Silvester)**

ist das Gemeindeamt **geschlossen!**  
Sprechstunden des Bürgermeisters nach  
telefonischer Vereinbarung.

#### PENDLERBEIHILFE 2020

Anträge für die Pendlerbeihilfe für das Jahr 2020  
können noch beantragt werden.

**Bitte um Beachtung, dass vollständige Anträge  
spätestens am Freitag, 31.12.2021 postalisch bei der  
AK Graz eintreffen müssen.**

# Schöffern verbindet sich.



CITIES AB 19.07. AUCH  
IN SCHÄFFERN ONLINE!



**FÜR JEDEN ANLASS EIN  
PASSENDES GESCHENK:**

**SCHÄFFERNER  
EINKAUFSGUTSCHEINE!**



**SAM  
bringt dich  
weiter.**



Buchungshotline: 050 36 37 38  
Inf hotline: 050 36 37 39

[www.oststeiermark.at/SAM](http://www.oststeiermark.at/SAM)

#### IMPRESSUM

Herausgeber und  
Verleger:  
Gemeinde  
Schöffern;  
Für den Inhalt  
verantwortlich:  
Bürgermeister  
Thomas Gruber  
und Mitarbeiter;  
Satz- und Druck-  
fehler sowie  
Irrtümer vorbe-  
halten.

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

### Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!



Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit zurückzublicken und Vorschau für das nächste Jahr zu halten.

Ein wunderschöner Herbst ist zu Ende und der Winter

hat Einzug gehalten. Die Corona Pandemie stellt uns weiter vor große Herausforderungen. So hatten wir in den vergangenen Wochen auch die Höchstzahl an Infizierten seit Ausbruch der Pandemie in unserer Gemeinde zu verzeichnen. Die **Hoffnung**, dass die Pandemie zu Ende geht, ist leider nicht eingetreten und wir müssen wieder mit Einschränkungen leben. Gerade in dieser sehr unsicheren Zeit sind wir alle aufgerufen uns mit **Respekt und Akzeptanz** zu begegnen und Verschwörungstheorien hintanzuhalten, die uns in dieser Situation sicher nicht weiterbringen. Der Geduldsfaden ist sicher bei allen schon sehr dünn, trotzdem gilt es jetzt Ruhe zu bewahren, um eine Spaltung unserer **Gesellschaft** zu **verhindern**. Mein größter Respekt und großer **Dank** gilt allen Berufsgruppen die unter enormer Schutzausrüstung, sowie mit vielen Überstunden unermüdlich ihre Arbeit zur Aufrechterhaltung unseres Systems verrichten.

Zeitgerecht vor Winterbeginn konnten viele unserer Bauprojekte im heurigen Jahr beendet werden. So konnte die **Wasserleitung** Karnegg - Elsenau fertiggestellt werden, sowie die Sanierung des **Turnsaaldaches** mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage durch die Ortswärme. Ebenfalls wurde von der Gemeinde eine **Photovoltaikanlage** am Kindergarten-dach errichtet. Ein enormer Wasserrohrbruch hat unsere Außendienstmitarbeiter intensiv beschäftigt, sodass die Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Siedlung am Vorderfeld hintangestellt werden musste. Sobald es wetterbedingt möglich ist, wird diese errichtet.

Ein neues **Kommunalfahrzeug** Pritsche konnte nach Lieferschwierigkeiten mit Winterbeginn in den Dienst gestellt werden. Einen Bericht über die Neuausrich-

tung des Winterdienstes, der uns heuer vor Herausforderungen stellte, finden Sie im Blattinneren. In diesem Schreiben, aber auch im Allgemeinen, wollen wir auf die **Eigenverantwortung** jedes Einzelnen hinweisen. Das bedeutet jedoch nicht, dass das **Service** seitens der Gemeinde weniger wird. Unser Ziel ist es, für Ausgewogenheit und Notwendigkeit zu sorgen. **Wir als Gemeinde** können uns, genauso wie im Privatbereich, auch nur nach der Decke strecken. Nach den Grundsätzen der **Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit** und **Zweckmäßigkeit** sind wir gesetzlich verpflichtet, und auch im Sinne unserer nachfolgenden Generation, sparsam zu wirtschaften.

Derzeit **evaluieren** wir unseren **Gebührenhaushalt für Wasser, Kanal und Müll**. Dieser muss kostendeckend geführt werden. Mit dem Rechnungsabschluss wird dieser jährlich durch die Gemeindeaufsicht geprüft. Alle Gebühren der genannten Betriebe die wir Ihnen vorschreiben, dürfen auch nur für diese verwendet werden.

Am Ende des Jahres möchte ich allen Mitarbeitern in **den Vereinen, der Pfarre** und allen, die durch **freiwillig erbrachte Arbeiten zum Wohle unserer Gemeinde** beigetragen haben, ein herzliches **Danke** sagen. Vieles ist in den Vereinen in Vergangenheit nicht möglich gewesen, ich appelliere und **bitte** jeden **Einzelnen** sich auch in Zukunft, wenn in den Vereinen wieder mehr Aktivitäten stattfinden, einzubringen und diese zu unterstützen.

Ebenso möchte ich mich bei allen Gemeinderäten und Funktionären, und natürlich bei meinen **Mitarbeitern** im **Innen- und Außendienst**, sowie im **Kindergarten** und in der **Volksschule**, die in dieser Zeit alle besonders gefordert sind, herzlich bedanken. Ohne ihr Engagement und ihr konstruktives Zusammenarbeiten wäre unsere wertvolle Arbeit für die Gemeinde nicht möglich.

Ich wünsche in diesem Sinne allen **Gemeindebürgern** ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und viel **Gesundheit** und Glück für das Jahr 2022!

Euer Bürgermeister



## IMPFBUS IN SCHÄFFERN

Mit dem Einsatz von Impfbussen bietet das Land Steiermark die Möglichkeit, eine Corona-Schutzimpfung in unmittelbarer Nähe des Wohnortes zu erhalten.

Nun macht dieser Bus auch in unserer Gemeinde halt. Damit erhalten alle Gemeindeangehörigen die Möglichkeit, sich vor Ort impfen zu lassen.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

**Dienstag, 28.12.2021**

**von 09:30-12:30 Uhr**

**Ort: Dorfplatz Schöffern**

Mitzubringen sind lediglich die e-card, ein Lichtbildausweis und – so vorhanden – der Impfpass.

### **Bitte um Beachtung:**

Im Impfbus werden Erst- Zweit- und auch Auffrischungsimpfungen durchgeführt.

*Nach der Erstimpfung mit Johnson & Johnson kann die Zweitimpfung nach 28 Tagen und mit allen anderen Impfstoffen nach 21 Tagen erfolgen.*

*Die zweite Impfung mit dem Impfstoff von Astra-Zeneca sollte mindestens 4 Monate und mit allen anderen Impfstoffen 6 Monate zurückliegen.*

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### GEMEINDE- VORSCHREIBUNGEN

Nutzen Sie die Möglichkeit eines **SEPA – Lastschriftmandates** für eine unkomplizierte und fristgerechte **Zahlung Ihrer Gemeindevorschreibungen.**

Einfach telefonisch oder per Email auf der Gemeinde beantragen!

### SCHLIESSUNG DER RAIFFEISENBANK SCHÄFFERN

Die Gemeinde Schöffern bedauert sehr, dass die **Bankstelle** der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord in **Schöffern mit 30.06.2022 in eine Technik – Bankstelle umgewandelt wird.**

Das heißt, es werden keine persönliche Beratung und Kassengeschäfte mehr durchgeführt.

**Bargeldauszahlungen und das Drucken von Kontoauszügen bleiben jedoch weiterhin bestehen.**

### GEMEINDEKALENDER 2022

Auch heuer gibt es wieder einen **Gemeindekalender** mit unseren Müll-Terminen und Veranstaltungen für das Jahr **2022.**

Diese werden von unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und unseren Bauernvertreterinnen und Bauernvertretern zugestellt.



## WINTERDIENST 2021/2022

Mit dem heurigen **Wintereinbruch** mussten wir als Gemeinde nicht nur mit Schneematsch und Bäumen auf den Fahrbahnen kämpfen, sondern auch mit der **Organisation des Winterdienstes** seitens der Gemeinde.

Ein paar Entwicklungen in diesem Jahr (weniger Landwirte für den Winterdienst, keine Kapazitäten beim Maschinenring, keine Leihgeräte verfügbar und Lieferverzögerung unserer neuen Pritsche mit Streugerät) führen dazu, dass die Abwicklung des Winterdienstes eine Herausforderung darstellt.

Mittlerweile wurde unsere **Pritsche geliefert** und sie ist seit Anfang **Dezember einsatzbereit**. Außerdem haben wir einen **Traktor von Thomas Kager aus Götzendorf angemietet**, mit dem unsere Außendienstmitarbeiter ebenfalls ab Dezember im Einsatz sind.

All diese Umstände haben dazu geführt, dass wir ein neues **Dienstrad** erstellen und eine **neue Streckenführung** einteilen müssen.

**Das bedeutet, dass sich unsere Mitarbeiter in erster Linie auf die Hauptstrecken (Gemeindestraßen) konzentrieren werden, damit diese gut befahrbar sind.**

Wir möchten daher an dieser Stelle auf ein paar wichtige Punkte hinweisen:

- ✓ **Private Wege/Hauszufahrten** werden künftig nur nachrangig behandelt bzw. erst ab ca. **5 cm Schnee geräumt**. Aufgrund der zuvor genannten Problematik ist das nur mehr in dieser Art möglich und wir bitten alle Gemeindebürger um Verständnis!

- ✓ **Schneeräumpflicht** der Anrainer von **Gehsteigen!**  
Die Gemeinde ist zwar bemüht, diese mitzumachen, wenn wir mit den Schneeräumgeräten durchfahren, aber es liegt keine Verpflichtung seitens der Gemeinde vor. **Bitte den Schnee nicht auf die bereits vom Schnee befreite Straße schaufeln!**

- ✓ Bei **Schneefall untertags** muss erst eine gewisse Menge zusammenkommen, um mit der **Schneeräumung zu beginnen**. Es kann nicht überall gleichzeitig gearbeitet werden. Unsere Mitarbeiter versuchen ihre Aufgabe bestmöglich zu erfüllen.

- ✓ Bei wichtigen **Informationen**, wie plötzlichem **Glatteis** oder **Schneeverwehungen**, sind wir für **Anrufe** sehr dankbar.  
Aber davon abgesehen, wird der Räum- und Streudienst anhand der Streckenführung abgearbeitet. **Sonderwünsche** können einfach **nicht berücksichtigt** werden!

- ✓ Eine **gute Winterausrüstung** (Winterreifen und bei Bedarf Schneeketten) sind eine entscheidende Voraussetzung, um gut durch den **Winter zu kommen**.

Mit diesen getroffenen Maßnahmen und eurer Mithilfe bzw. eurem Verständnis, sind wir guter Hoffnung den Winterdienst auch in Zukunft bestmöglich organisieren zu können.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt an dieser Stelle **Othmar Glatzl** für seinen langjährigen Winterdienst in der Gemeinde.

## NEUE PRITSCHEN

Nachdem die alte Pritsche ausgedient hatte, wurde in diesem Jahr eine neue Pritsche samt Streugerät angeschafft, welche seit Anfang Dezember im Einsatz ist. Die Pritsche der Marke MAN dient nicht nur der allgemeinen Verwendung, sie ist auch für den Winterdienst (Salzstreuung) unerlässlich. Das neue Salzstreugerät (7-faches Fassungsvermögen) wurde von der Fa. Walter Mayer geliefert. Die Finanzierung der Kosten von rund 50.000,- Euro erfolgte mit Unterstützung von LH Hermann Schützenhöfer mittels Bedarfszuweisung.

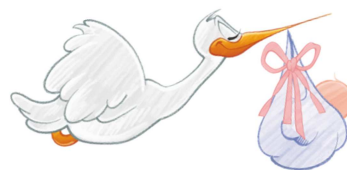


## GEBURTENGESCHENK

Üblicherweise findet zur Begrüßung unserer jüngsten Gemeindegänger ein „Baby – Frühstück“ statt, zu dem alle Eltern mit ihren Neugeborenen eingeladen werden.

In diesem Jahr konnte Corona bedingt nur ein gemeinsames Frühstück im Sommer auf unserem neuen Dorfplatz abgehalten werden. Das geplante zweite Frühstück im Spätherbst konnte leider nicht mehr stattfinden.

Nichtsdestotrotz gab es seitens der Gemeinde ein kleines Willkommenspaket zum Abholen für unsere Jung-Eltern und deren Babys.



**Maximilian Osterbauer**  
08.01.2021



**Ella Beiglböck**  
20.01.2021



**Florian Hinterleitner**  
03.02.2021



**Anna Kager**  
19.02.2021



**Johanna Otterer**  
23.02.2021



**Valerie Schuh**  
09.03.2021



**Miriam Kirnbauer**  
07.04.2021



**Mathea Hiebaum**  
08.07.2021



**Tobias Prenner**  
13.09.2021



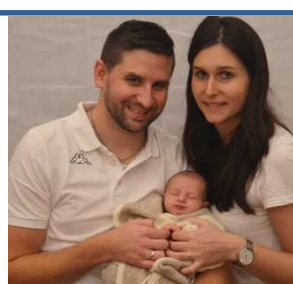
**Tobias Konrath**  
15.09.2021



**Sophie Graf**  
24.09.2021



**Leonie Ebner**  
12.10.2021



**Leonhard Glatzl**  
09.11.2021



**Maya Grüll**  
16.11.2021

## AUS DEM STANDESAMT

*Aufgrund der DSGVO werden die Geburten und Sterbefälle des vergangenen Jahres nicht mehr detailliert angeführt.*

Vom 15.12.2020 bis 13.12.2021 konnten wir in unserer Gemeinde **15 Geburten** vermerken. 6 Buben und 9 Mädchen haben in diesem Zeitraum das Licht der Welt erblickt.

Im selben Zeitraum (15.12.2021 bis 13.12.2021) mussten wir leider 14 Todesfälle registrieren.

Dazu kommt noch 1 Sterbefall von ehemaligen Gemeindebewohnern, die zuletzt in einem Altenpflegeheim gewohnt haben.

## VOLKSSCHULE SCHÄFFERN

### UNSERE „TAFERLKLASSLER“

Am 13.09.2021 starteten unsere Schulanfänger in die 1. Klasse der Volksschule Schäßfern. Wir wünschen auch weiterhin viel Freude und Erfolg beim Lernen!



Ein herzliches Danke an die RAIBA Schäßfern für die Ausstattung mit SUMSI Rucksäcken.



Sabrina Schuh, René Glatz, Anakin Karner, Klara Hiebaum, Katrin Allerbauer, Linda Riegler, Marlene Beiglböck, Daniel Zinggl, Raphael Lind, Stefan Zingl, Noel Hofer, Melina Disz, Nina Pfeffer, Helena Brandstetter, Sophie Kerschbaumer

### VORSTELLUNG LEHRERIN LISBETH GUTMANN

Mein Name ist Lisbeth Gutmann. Ich wohne gemeinsam mit meinen zwei Kindern in Willersdorf, wo ich auch aufgewachsen bin.

Nach meiner Studienzeit in Graz, die ich für die Ausbildung zur Volksschullehrerin und Ergotherapeutin genutzt



habe, bin ich nun wieder in die Heimat zurückgekehrt.

Durch meine beiden schulpflichtigen Kinder ist meine Liebe zum Unterrichten wieder neu entfacht und ich freue mich sehr, dieses Schuljahr hier in der VS-Schäßfern als Volksschullehrerin nun tätig zu sein.

## GEMEINSCHAFTS - GEBURTSTAGSFEIER

Am 5. September 2021 fand wieder die alljährliche **Gemeinschaftsfeier der Pfarre und der Gemeinde Schaffern** statt.

Dazu waren alle Jubilare und Jubilarinnen eingeladen, die in diesem Jahr ihren **75., 80. oder 85. Geburtstag** gefeiert haben bzw. feiern werden. Neben den Gratulationen der Gemeinde und der Pfarre stellten sich auch Gratulanten der örtlichen Vereine (ÖAAB, ÖKB, Bauernbund, Katholische Frauen- und Männerbewegung, USC, FF und Seniorenbund) ein, die im Zuge dieser Feier auch ihre jüngeren Jubilare ehrten.



Die Jubilare und ihre Begleitung fanden sich zu einer heiligen Messe in der Schafferner Kirche ein und wurden im Anschluss zu einem **gemeinsamen Mittagessen** ins Gasthaus Laglmühle eingeladen, wo der Tanzkreis Schaffern die Feierlichkeiten mit einer Tanzeinlage umrahmte.

Gut gelaunt wurden dann noch schöne Stunden in gemütlicher Runde verbracht.

## GRATULATIONEN

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Jubilaren, die heuer ihren **90. oder 95. Geburtstag** gefeiert haben. In diesem Jahr haben auch **Frau Maria Heissenberger** (Spital 7, 28.03.1926), **Frau Maria Winkler** (Anger 30a, 24.11.1931) und **Herr Josef Hofer** (Götzendorf 8/2, 04.12.1931) ihre runden Geburtstage gefeiert.

Leider war es aufgrund der Lockdowns nicht möglich, allen zu gratulieren. Gerne können wir aber die Bilder in der nächsten Ausgabe der Gemeindeinformation veröffentlichen.

**Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin viel Glück und Gesundheit!**

**Josef Mathä, Haberl 3/1**  
17.07.1931



**Anna Riegler, Götzendorf 9**  
02.09.1931



**Veronika Gruber, Knolln 6**  
29.09.1931



**Karl Fellingner, Anger 8**  
10.11.1926



## DAS WAR DAS FERIENSPIEL 2021

Auch dieses Jahr gab es wieder ein sehr vielfältiges und wunderbares Angebot an Aktivitäten im Rahmen unseres Ferienspiels. Die Termine zu unterschiedlichen Themen wurden zahlreich wahrgenommen.



Wir sind als Gemeinde sehr stolz, unseren Kindern so ein tolles, für Eltern kostenloses Programm, während der Sommerferien anbieten zu können.

Wir danken daher an dieser Stelle allen Vereinen und Mitwirkenden, die bei der Umsetzung beteiligt waren und die tollen Nachmittage für die Kinder organisiert haben!

## ERÖFFNUNG DES JUGENDRAUMES

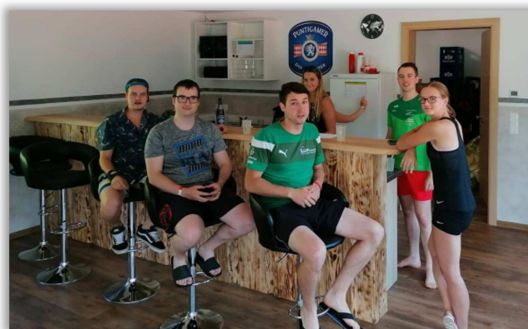
Am 07. August 2021 fand die Eröffnung des neuen Jugendraumes in Schöffern beim Tennisplatz statt. Die Feierlichkeiten wurden mit einem Tennis-Mixed- und Beachvolleyballturnier umrandet und fanden mit Siegerehrung und gemütlichem Grillabend ihren Abschluss.

Mit der Realisierung dieses Projektes wurde ein lang gehegter Wunsch der Schöfferner Jugendlichen nach einem Jugendraum erfüllt.

Bereits 2016 wurden im Rahmen eines Workshops der Gemeinde die Interessen, Wünsche und Anliegen der Jugendlichen in Schöffern eruiert. Dabei stellte sich heraus, dass ein Treffpunkt für Jugendliche in Form eines eigenen Jugendraums und ein Beach Volleyball – Platz die wichtigsten Anliegen waren. Der Gemeinde war es zum einen ein Ziel, die Wünsche der Jugendlichen ernst zu nehmen und auch nach Möglichkeit umzusetzen. Und auf der anderen Seite war die Idee, vorhandene Räumlichkeiten bzw. Plätze zu nutzen und Synergien zu schaffen.

Da der Tennisclub ohnedies an dem vorhandenen Gebäude etwas verändern wollte, ergab sich der Zubau mit Einbindung eines Jugendraumes fast von selbst. Eine überdachte Terrasse, ein Lagerraum und ein neues Dach waren in dem Umbau auch vorgesehen.

Bereits 2018 erfolgten die Errichtung des Beachvolleyball – Platzes und der Start der Umbau – bzw. Zubau Arbeiten. Coronabedingt verzögerte sich die Fertigstellung, aber mit dem heurigen Jahr konnte die Neugestaltung abgeschlossen werden.



Die Jugend Schöffern und der Tennisclub Schöffern zeigten beim gemeinsamen Bau und den vielen Arbeiten einen großartigen Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn. Großer Dank gilt daher bei diesem Projekt den vielen freiwilligen Helfern, die in Eigenleistung und mit viel Engagement maßgeblich an der Verwirklichung dieses wunderbaren Projektes

beteiligt waren. Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch der finanzielle Beitrag der Landjugend und der Fleischsammler, die einen Getränkeautomaten und die gesamte Inneneinrichtung des neuen Jugendraumes aus ihren Mitteln bezahlt haben.

Ein Projekt bei dem sich so viele Vereine aktiv beteiligen, ist ein äußerst positives Zeichen für eine funktionierende Gemeinde bzw. Gemeinschaft. So wird dieser neu gestaltete Ort sicherlich auch zukünftig ein Treffpunkt nicht nur für Jugendliche, sondern für alle Generationen sein.

## ERÖFFNUNG DES NEUEN DORFPLATZES



Am 26. September 2021 fand bei herrlichem Wetter die feierliche Eröffnung des neuen Dorfplatzes in Schöffern statt. Die Messe wurde von Pfarrer Mag. Christoph Grabner gestaltet und die Trachtenkapelle

Schöffern, sowie der Musikverein Schöffern sorgten für die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten. Neben zahlreichen Gästen konnten auch viele Ehrengäste begrüßt werden. So fanden sich unter anderem LAbg. Hubert Lang, LAbg. Mag. Lukas Schnitzer und Bezirkshauptmann Mag. Max Wiesenhofer ein.

Kulinarisch wurden die Gäste vom Fleischereibetrieb Ottokar Müller, dem Elternverein der Volksschule, sowie dem Kindergarten Schöffern verwöhnt.

Eine Einlage des Tanzkreises Schöffern und die Verlosung der Festtagsaktion der Schöfferner Wirtschaftstreibenden rundeten die Eröffnungsfeier ab.

## HONIGPRÄMIERUNG

Am 8. Oktober 2021 fand in der Steirischen Imkerschule in Graz die heurige Honigverkostung statt. Ausgewählt wurden die Honige aus über 1808 Einsendungen und die Kriterien waren wie immer sehr streng. Sie wurden nämlich im Labor der Steirischen Imkerschule auf ihre physikalisch – chemischen Eigenschaften untersucht, die für die verschiedenen Honigsorten unterschiedlich ausfallen können. Aufgrund des verregneten und kalten Wetters im Mai fehlte der typische Frühlingsblütenhonig, wie Obstblüten- und Löwenzahnhonig. Im Großen und Ganzen war dann aber die Waldhonigernote durchaus zufriedenstellend. Der „2021er Jahrgang“ war heuer wieder von ausgezeichneter Qualität, davon konnte sich eine auserwählte Verkosterjury von 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Endauswahl zu Gold und Silber vornahm, überzeugen. Mehrere Imker des Bienenzuchtvereins Friedberg und Umgebung haben teilgenommen und folgende Auszeichnungen erhalten. Helene Prenner aus Tauchen erhielt Bronze für ihren Waldhonig. Die Bewertung Silber für Waldhonig erhielten Rosemarie Spandl (St.



Lorenzen), Hubert Kroisleitner (St. Lorenzen), Johann Reiterer (St. Lorenzen) und Franz Buchner (Schöffern). Ewald Dinbauer aus Dechantskirchen wurde mit Silber für den Blüten-Cremehonig ausgezeichnet. Gold in der Kategorie Waldhonig gab es für Anton Höller (Pinggau),

Ewald Dinbauer (Dechantskirchen), Johann Zinggl (Dechantskirchen), Franz Schmatz (Rohrbach) und Robert Prenner (Friedberg). Wir gratulieren zu diesen besonderen Auszeichnungen sehr herzlich.

Die Imker bitten auch sie, liebe Leserinnen und Leser, im eigenen Garten etwas für Bienen und gegen das Insekten- und Vogelsterben zu tun. Ein natürlicher, vielfältiger Garten muss nicht viel Arbeit machen, selbst auf kleiner Fläche lässt sich Pflanzenvielfalt ansiedeln, ohne dass das Gelände deshalb gleich verwildert. Es gibt zahlreiche Pflanzen, die mit ihren Blüten nicht nur den Garten und Balkone verschönern, sie bieten Bienen, Hummeln und Schmetterlingen ausreichend Pollen und Nektar. Achten Sie darauf, dass vom Frühjahr bis in den Spätherbst immer etwas blüht.

## ASZ SCHÄFFERN

### Weitergeben statt wegwerfen – REUSE macht Sinn

#### Zweite Chance für Gebrauchtwaren wird sehr gut angenommen

Viele brauchbare Gegenstände wie Haushaltsartikel, Kinderspielzeug oder Elektrogeräte werden im Altstoffsammelzentrum abgegeben und landen teilweise im Sperrmüll oder im Restmüll. Darunter befinden sich oft noch voll funktionstüchtige oder dekorative Stücke, die für einen Wiedergebrauch verloren gehen. Wiederverwendung verringert das Abfallaufkommen und schont wertvolle Rohstoffe. Der Fachbegriff dafür lautet REUSE = Wiederverwenden!

Die Palette an REUSE- Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen kann sich jeder überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. Egal, ob die gebrauchte Schultasche, die alte Waschmaschine oder der herumliegende Alt-Laptop – in jedem Haushalt gibt es zahlreiche Produkte die ein anderer vielleicht noch verwenden könnte.

#### Warum REUSE?

- Die Umwelt wird geschont: weniger Rohstoffe werden für Neuprodukte verwendet, das Abfallaufkommen wird reduziert.



- Höheres Angebot an leistbaren und qualitativ geprüften Produkten für einkommensschwächere Haushalte. Schaffung von Arbeitsplätzen, speziell im Bereich der Sozialwirtschaft.
- Noch verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert und die Wertschöpfung bleibt in Österreich.

#### Folgende Artikel werden im Altstoffsammelzentrum übernommen

**Sport und Spiel:** Spielsachen, Bücher, Musikinstrumente, Sportartikel, Schallplatten, Fahrräder, vollständige Brettspiele, uvm....

**Hausrat:** Geschirr, Besteck, Vasen, Töpfe, Uhren, Schmuck, Schulsachen, Accessoires, Deko Material, Werkzeuge und Gartengeräte, uvm...

**Elektrogeräte:** Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Toaster, Musikanlagen, Kaffeemaschine, Haarfön, Mikrowellenherd, ...  
**Möbel:** Sitzmöbel, Regale, Schränke, Kommoden, Baby- und Kindermöbel, Bilder, Spiegel, Teppiche, uvm. ....

**Wichtig: angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und wiederverwendbare Artikel.**

### Gib dem Abfall auch zu Weihnachten eine zweite Chance!

Abfalltrennung hilft allen. Durch die genaue Trennung können unsere Abfälle zu hochwertigen Sekundärrohstoffen verarbeitet und für die Neuproduktion eingesetzt werden. Gemeinsam schonen wir so unsere Umwelt, schützen unser Klima, sparen Energie und erhalten Ressourcen. Abfalltrennung zahlt sich also aus.

Die erzielten Gewinne der getrennten Sammlung stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Müllgebühr und ermöglichen das flächendeckende System der Altstoffsammelzentren. Die Verbrennung (Wärme- und Stromgewinnung) von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld.

Die umweltgerechte und nachhaltige Nutzung der Ressource Abfall ist eine der großen Herausforderungen einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft.

Eine zentrale Rolle spielen dabei alle Konsument\*innen. Sie tragen durch ihre Einkaufsgewohnheiten und durch ihr Sammel- und Abfalltrennverhalten ganz wesentlich zu einer erfolgreichen, kreislauforientierten Abfallwirtschaft bei.

#### Mach der Umwelt ein Geschenk und vermeide Weihnachtsmüll!

Noch wertvoller ist natürlich die Müllvermeidung. Besonders in der Weihnachtszeit fällt eine Unmenge an Verpackungsmüll an, den Mann/Frau mit etwas Kreativität reduzieren kann. In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und DANKE für Ihr Engagement.

**Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer vom AWV Hartberg gibt gerne weitere Tipps!**  
**Tel: 03332/65456**

## INFORMATION DER POLIZEI FRIEDBERG

### Dämmerungseinbrüche

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit wird in Erinnerung gerufen, dass erfahrungsgemäß auch die Einbruchskriminalität wieder ansteigen wird. Ziel der Dämmerungseinbrüche ist immer das Eigenheim, sei es eine Wohnung oder ein Einfamilienhaus. Gestohlen wird vorwiegend Schmuck und Bargeld. Technische Geräte wie Notebook, Handys und ähnliches werden kaum mitgenommen, da diese leichter einem Besitzer zugeordnet werden können.

Um nicht Opfer eines sogenannten Dämmerungseinbruches zu werden, **reichen einfache Maßnahmen** aus, um dies zu verhindern.

- 1) Versperren Sie immer die Haustüre (auch die Terrassentüre)
- 2) Lassen Sie nie Fenster gekippt, wenn sie das Haus verlassen
- 3) Schalten Sie ein Licht im Gebäudeinneren ein (Küche, Wohnzimmer usw.)
- 4) Wenn es finanziell möglich ist, lassen Sie sich eine Alarmanlage einbauen

### **POLIZEI**

Wie die Erfahrung zeigte, ist Ihr Hund leider kein Garant, dass Sie nicht trotzdem Opfer eines Einbruches werden.

Jede **verdächtige Wahrnehmung** (Personen, Kennzeichen) sogleich **ausschließlich** mittels **Notruf 133** melden.

### Wichtige Änderungen Waffengesetz

Sollten Sie im **Besitz einer Schrotflinte** sein (ehemalige Kategorie D Waffe) wird in Erinnerung gerufen, dass Sie diese Waffen vor dem **14.12.2021** bei einem **Waffenhändler registrieren** lassen müssen. Ähnliches gilt für **bestimmte Magazine**. Alle Magazine für **Faustfeuerwaffen** mit einer Kapazität von **mehr als 20 Schuss** müssen nachträglich gemeldet werden, sowie alle Magazine für **Langwaffen** mit einer Kapazität von **mehr als 10 Schuss**. Die Magazine müssen direkt bei der Waffenbehörde (BH Hartberg Fürstenfeld) gemeldet werden. Magazine die nicht registriert sind, gelten dann als verbotene Waffen.

## ANZEIGEN

Freiwillig im Roten Kreuz:  
**MELDE DICH JETZT!**  
[www.passende-jacke.at](http://www.passende-jacke.at)



**Wir haben die passende Jacke für Dich!**

ob **BESUCHSDIENST** oder  
**RETTUNGSDIENST** oder  
**TEAM ÖSTERR.TAFEL**

Beim freiwilligen Besuchsdienst werden einsame Menschen zu Hause besucht und der Vereinsamung entgegengewirkt (Gespräche, aktives Zuhören, Vorlesen, Kartenspiel, etc.). Ausbildung und Gemeinschaft gibt es bei uns kostenlos - die Zeit wird gespendet. Unsere Ortsstellen: Bad Waltersdorf, Friedberg, Hartberg, Neudau, Pöllau, Stubenberg, Voralpe

[hartberg@st.rotekreuz.at](mailto:hartberg@st.rotekreuz.at)

Tel: 050 144 518 230 (Mo-Fr 07-14 h)

**WIE GEHT DAS?**



**ELTERN SEIN**  
[www.familiealsbonus.at](http://www.familiealsbonus.at)

**DABEI SEIN UND BONUS BIS ZU € 200 SICHERN**

**WAS BRAUCHT MEIN KIND FÜR DIE WELT VON MORGEN?**

**IST ES NORMAL, DASS ...?**

**HIER GIBT'S ANTWORTEN**  
**FABO**  
**FAMILIE ALS BONUS**

**GANZ IN DEINER NÄHE!**  
Samstags 8:30 – 12:30 Uhr  
in Bad Waltersdorf, Friedberg, Fürstenfeld, Hartberg, Ilz, Kaindorf, Neudau, Pöllau, Rohrbach und Voralpe

**INFO & ANMELDUNG**  
☎ 0676 / 73 93 004  
✉ [info@familiealsbonus.at](mailto:info@familiealsbonus.at)  
[www.familiealsbonus.at](http://www.familiealsbonus.at)  
📍 familiealsbonus

Die Gemeinden und die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld sowie die Flexiblen Hilfen laden die Eltern des Bezirks ein „FABO – Familie als Bonus“ zu besuchen.

Dieses Bildungsangebot ist für alle werdenden Eltern, sowie Mütter und Väter von Kindern von 0 – 3 Jahren des Bezirks.



## ANZEIGEN

### Ihr Mobile Hair & Make Up Master in Schöffern!

Mein Name ist Tina Stangl und ich lebe seit mittlerweile fünf Jahren gemeinsam mit meiner Familie in Schöffern/Anger. Ich komme ursprünglich aus Feistritz am Wechsel und die Liebe hat mich damals hierhergeführt.

Im April 2019 habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Meine Leidenschaft für Styling, Beauty, Veränderung und nicht zuletzt die Möglichkeiten meiner Kreativität freien Lauf zu lassen, haben mich zu meinem Beruf gebracht.

Um jedem Kunden ein hohes Maß an Variationen bieten zu können, erlernte ich neben den klassischen Frisuren Techniken auch modernste Schnitt-, Styling- und Colorationstrends.



Auch in Sachen Beauty versuche ich immer Up to Date zu sein und biete Ihnen auch in diesem Bereich modernste Techniken wie beispielsweise das Airbrush Make-up, oder Lash Lifting an. Meine zeitliche und örtliche Flexibilität ermöglicht es, einen Termin individuell für Sie zu vereinbaren.

Lassen Sie mich Ihre natürliche Ausstrahlung und Schönheit hervorheben und buchen Sie gleich einen Termin.

Gemeinsam gestalten wir Ihre Wünsche!

**Tel: +43 699 / 17 64 93 58**

**Webseite: <https://www.tinastangl.com/>**

**Facebook: Mobile Hair & Make-up Master Tina Stangl**

**Instagram: mobilehairmakeupmaster\_ts**

### Band I der Ehrnhöfer-Chronik "Mord, Totschlag und Unglück im Wechselnd, Joglland und in der Buckligen Welt" am Gemeindeamt erhältlich



Band I der von der heimischen Bevölkerung schon mit Spannung erwarteten Ehrnhöfer-Chronik "Mord, Totschlag und Unglück im Wechselnd, Joglland und in der Buckligen Welt" erscheint pünktlich vor Weihnachten 2021 und wird ab 9. Dezember bei mehr als 30 Gemeindeämtern der genannten Regionen erhältlich sein.

Für diesen Band, der den ersten Band einer mehrbändigen Chronik darstellt, erforschte der Gesundheitswissenschaftler und Heimatforscher Reinhard Ehrnhöfer aus St. Lorenzen am Wechsel in mehrjähriger Arbeit den Zeitraum von 1919 bis 1936. 71 im Detail beschriebene, äußerst spannende Fälle (Mord, versuchter Mord, Totschlag, "Kalte Fälle" und ausgewählte Unglücksfälle), die sich im genannten Zeitraum tatsächlich in 46 Gemeinden des Wechselndes, des Jogllandes und der Buckligen Welt ereignet haben und durch seltene alte Fotos, historische Ansichten und Karten ergänzt wurden, warten bereits darauf, an den Winterabenden von Ihnen, werte Leserin, werter Leser, gelesen zu werden.

Das in Österreich gedruckte Hardcover-Buch hat 304 Seiten, ist aufgrund einer gut lesbaren, ausreichend groß gewählten Schrift auch für ältere Menschen sehr gut geeignet und **kostet 30,- Euro**. Ein ideales Geschenk/Weihnachtsgeschenk für all jene, die sich für Heimatgeschichte und wahre Kriminalfälle interessieren!

### Mondscheingemunkel – Sagen aus dem Wechselnd

Der Historische Verein Wechselnd veröffentlichte Mitte November 2021 das neue Sagenbuch „Mondscheingemunkel - Sagen aus dem Wechselnd und Umgebung“.

Das durch Daniel Stögerer, HVW-Mitglied und Autor, recherchierte und neu geschriebene Buch beinhaltet mehr als 120 Sagen, viele davon auch aus Dechantskirchen samt direkter Umgebung. Zu jeder Sage wurde von der Illustratorin Kordula Brunner eine Zeichnung bzw. ein Aquarell angefertigt.

Dieses Buch liegt bereits **bei uns im Gemeindeamt in Schöffern auf** und ist somit schon erhältlich.

Die **Kosten für dieses Buch betragen 30,- Euro**.

Mehr Informationen unter:

<https://www.geschichte-wechselnd.at/sagenbuch/>

